

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- II (H+ID) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS
1 VOLLGESCHOSS + 1 VOLLGESCHOSS IM DG

WH WANDHÖHE
FH FIRSHÖHE

BAUWEISE, BAUGRENZEN:

- E1 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- E2 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
Ausnahme: Doppelhäuser

BAUGRENZE

VERKEHRSLÄCHEN:

- STRAßENVERKEHRSLÄCHE
- STRAßENBEGRENZUNGSLINIE

HAUPTVERSÖRGUNGS- U. ABWASSERLEITUNGEN:

- UNTERIRDISCH
- A ABWASSER
- R REGENWASSER
- W WASSER

GRÜNFLÄCHEN:

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

WASSERFLÄCHEN:

- WASSERFLÄCHEN

SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- BEI SCHMALEN FLÄCHEN

LR LEITUNGSRECHT

FR FAHRRECHT

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE

AUFSCÜTTUNG

ABGRABUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)

FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE- RICHTUNG (VERBINDLICH)

SD SATTELDACH

KWD KRÖPPELWALMDACH

NUTZUNGSSCHABLONE:

BAUGEBIET ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL

GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE DACHNEIGUNG

DACHFORM, MAXIMALE WAND- u. FIRSHÖHE

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | MAX. WH = 4,30m
MAX. FH = 9,10m
MAX. WH teilweise = 5,30m | bergseitig über OK vorhandenes Gelände
bergseitig über OK vorhandenes Gelände
über OK geplantes Gelände |
| 2 | MAX. WH = 4,00m
MAX. FH = 8,80m
MAX. WH teilweise = 5,30m | über OK Straße "Halderweg" (Endausbau)
über OK Straße "Halderweg" (Endausbau)
über OK geplantes Gelände |
| 3 | MAX. WH = 4,00m
MAX. FH = 8,80m
MAX. WH teilweise = 5,30m | über OK "Planstraße 1" (Endausbau)
über OK "Planstraße 1" (Endausbau)
über OK geplantes Gelände |



GEMEINDE STEINACH

Bebauungsplan "Halderweg"

Gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan

Anlage: 3
Fertigung: 2

M. 1:500

FASSUNG VOM 2002-10-28

weissenrieder
Ingenieurbüro für Bauwesen
und Stadtplanung
Im Seewinkel 14
77652 Offenburg

Planer: K.ST.
Zeichner(in): K.ST.

AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 durch Beschluss des Gemeinderats vom **08.05.2001** in öffentlicher Sitzung.

Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht am **16.11.2001**

Steinach, den **16. NOVEMBER 2001**

Der Bürgermeister

BÜRGERBETEILIGUNG

Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Plans vom **26.11.2001 - 27.12.2001**

BETEILIGUNG DER TRÄGER

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom **12.11.2001**

ENTWURFSBILLIGUNG

Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des Entwurfs in einer öffentlichen Sitzung am **18.03.2002** vom Gemeinderat beschlossen.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997 in der Zeit vom **21.05.2002**

bis einschließlich **21.06.2002**

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am **10.05.2002**

ABWÄGUNG DER ANREGUNGEN, SATZUNG ÜBER BPL UND ÖRTL. BAUVORSCHRIFTEN ZUM BPL

Nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GO) vom Gemeinderat am **28.10.2002** beschlossen.

Steinach, den **29. OKTOBER 2002**

Der Bürgermeister

AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses zeichn. Teils, die schriftlichen Festsetzungen sowie die örtl. Bauvorschriften unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Gemeinde Steinach übereinstimmt.

GENEHMIGUNG

Nach § 10 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997 wurde der Bebauungsplan mit örtl. Bauvorschriften nach § 8 Abs. 3 Satz 2 am **12. Februar 2002** durch die höhere Verwaltungsbehörde genehmigt.

RECHTSKRÄFTIG

Nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 27.08.1997 durch die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungserteilung vom **3. April 2002**

Steinach, den **3. April 2002**